

Hochwasser September 2024

ZT-Tagung 03/2025, St. Pölten



www.noe.gv.at

Hochwasserschutz wirkt (1)

Triesting – Rückhaltebecken Fahrafeld (~ HQ100)

Bauliche Fertigstellung 2023, rd. 43 Mio. Euro Gesamtkosten;

1. Belastung – Vollstau, damit wurde der behördlich vorgeschriebene Probestau ebenfalls erledigt!



Hochwasserschutz wirkt (2)

Krems – Stadtgebiet von Krems (knapp unter HQ100)

letzter Bauabschnitt derzeit in Bau, 35 Mio. Euro Gesamtkosten, Fertigstellung im Sommer 2025.

Die Sanierung des Krems- Donau- Kamp Hochwasserschutzdammes ist ebenfalls kurz vor Fertigstellung



Hochwasserschutz wirkt (3)

Kamp Unterlauf (zwischen HQ30 und HQ100)

Nach dem Hochwasser 2002 wurde der gesamte Kamp unterhalb von Schönberg hochwassersicher ausgebaut (aktuell ist der Bereich Haindorf in der Stadtgemeinde Langenlois in Umsetzung)

Im Bereich flussab von Gars wurden über 100 ha Flächen gesichert und ökologische Maßnahmen (zB die Aufweitung Buchberg) umgesetzt.



Überlastfälle und Fehlfunktionen (1)

Perschling - Dammbruch bei Atzenbrugg (max. $\sim 300 \text{ m}^3/\text{s}$; $\gg \text{HQ100}$)



Überlastfälle und Fehlfunktionen (2)

zB an der Pielach – Kirchberg/P. Überlastfall ($> HQ_{100}$)



Ereignisdokumentation und Analyse

- **Hochwasserschutzanlagen**

- Befliegungen durch Bundesheer (Auswertung läuft)
- Ereignisdokumentation je Flussabschnitt (in Fertigstellung)
- Gesamtanalyse durch BOKU

- **Bauliche Sofortmaßnahmen (derzeit in Umsetzung)**

- Instandsetzung HWS-Anlagen

- **Ausbauprogramm Hochwasserschutz**

- Angepasste Prioritäten für Ausbau/Sanierung (LT-Sitzung vom 21.11.2024, zusätzliche Mittel in Höhe von 23 Mio. Euro)
- Neue HWS-Konzepte (mehr Rückhalt, mehr Fläche, angepasste Flächenentschädigungen) durchsetzen!



Instandhaltungsmaßnahmen in den Wasserverbandsbereichen

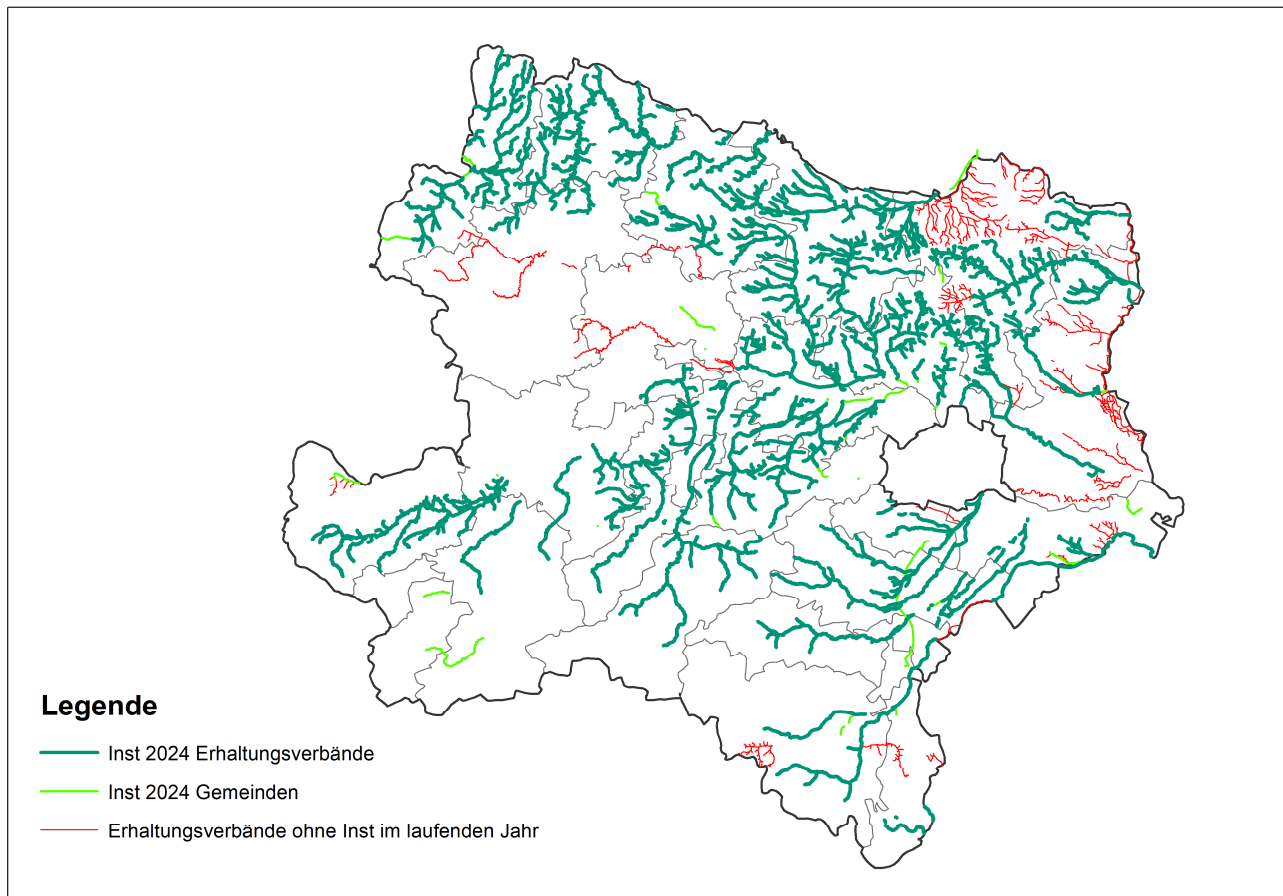
Im Jahr 2024 wurden **87 Instandhaltungsmaßnahmen** gefördert, davon 64 in Wasserverbänden, 22 in Gemeinden und 1 am Wr. Neustädter Kanal.

Im Jahr 2025 wurden **92 Instandhaltungsmaßnahmen** gefördert, davon 68 in Wasserverbänden, 23 in Gemeinden und 1 am Wr. Neustädter Kanal.

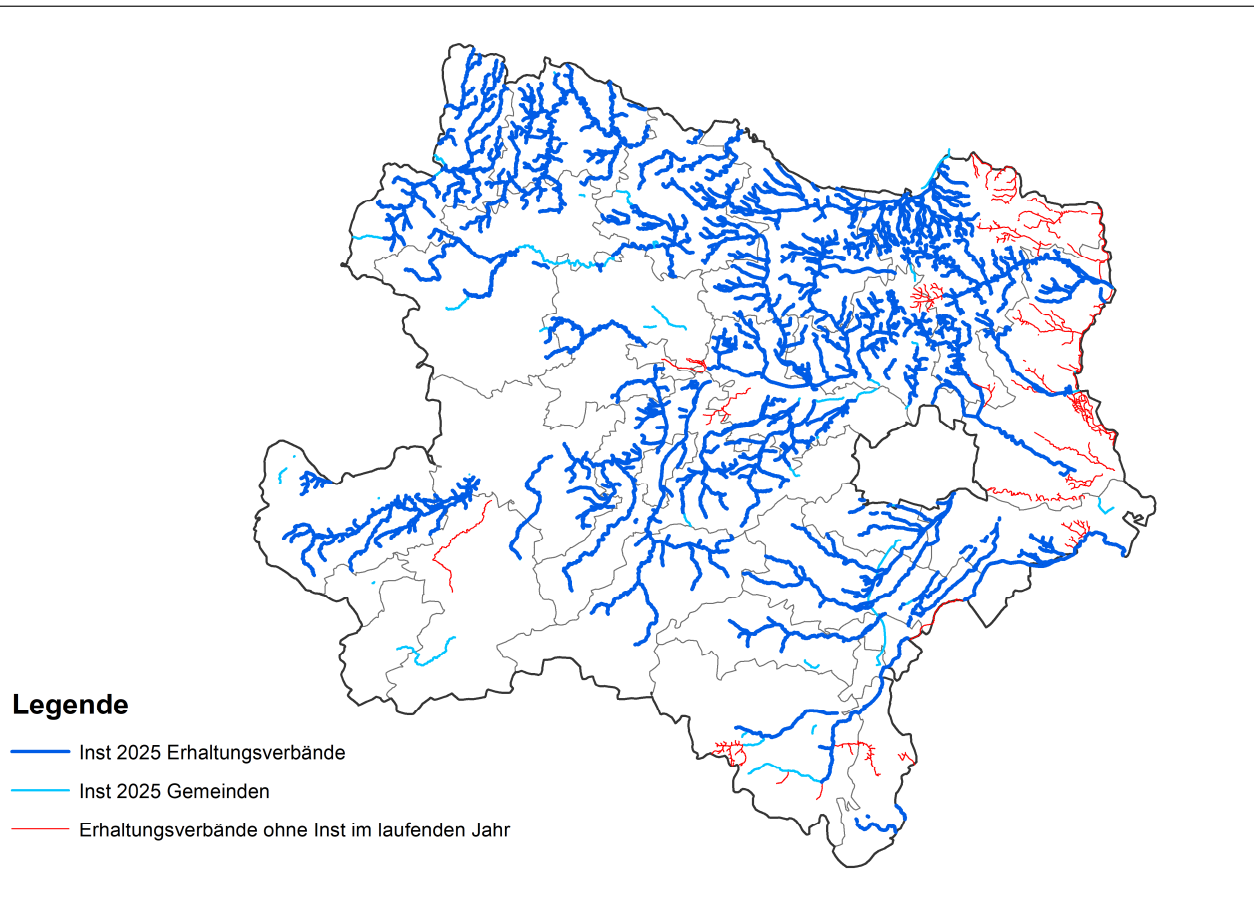
Im Schnitt werden aktuell pro Jahr rd. **7-8 Mio. Euro** in die Instandhaltung und den Betrieb von Hochwasserschutzanlagen investiert.



Instandhaltungsmaßnahmen in den Wasserverbandsbereichen



Instandhaltungsmaßnahmen in den Wasserverbandsbereichen



Sofortmaßnahmen nach Hochwasserereignissen

Infolge des Hochwassers im September 2024 war aufgrund der Schäden an **rund 100 Standorten** in ganz Niederösterreich die Setzung von Sofortmaßnahmen notwendig. Zusammengezählt werden bzw. wurden auf diese Weise **rund 170 Flusskilometer** mit einem Baukostenvolumen von über 26 Mio. Euro wieder ertüchtigt.

Im Zuständigkeitsbereich der Wildbach- und Lawinenverbauung waren zudem **rund 25 Maßnahmen** mit einem Gesamtvolumen von über 5 Mio. Euro vonnöten.



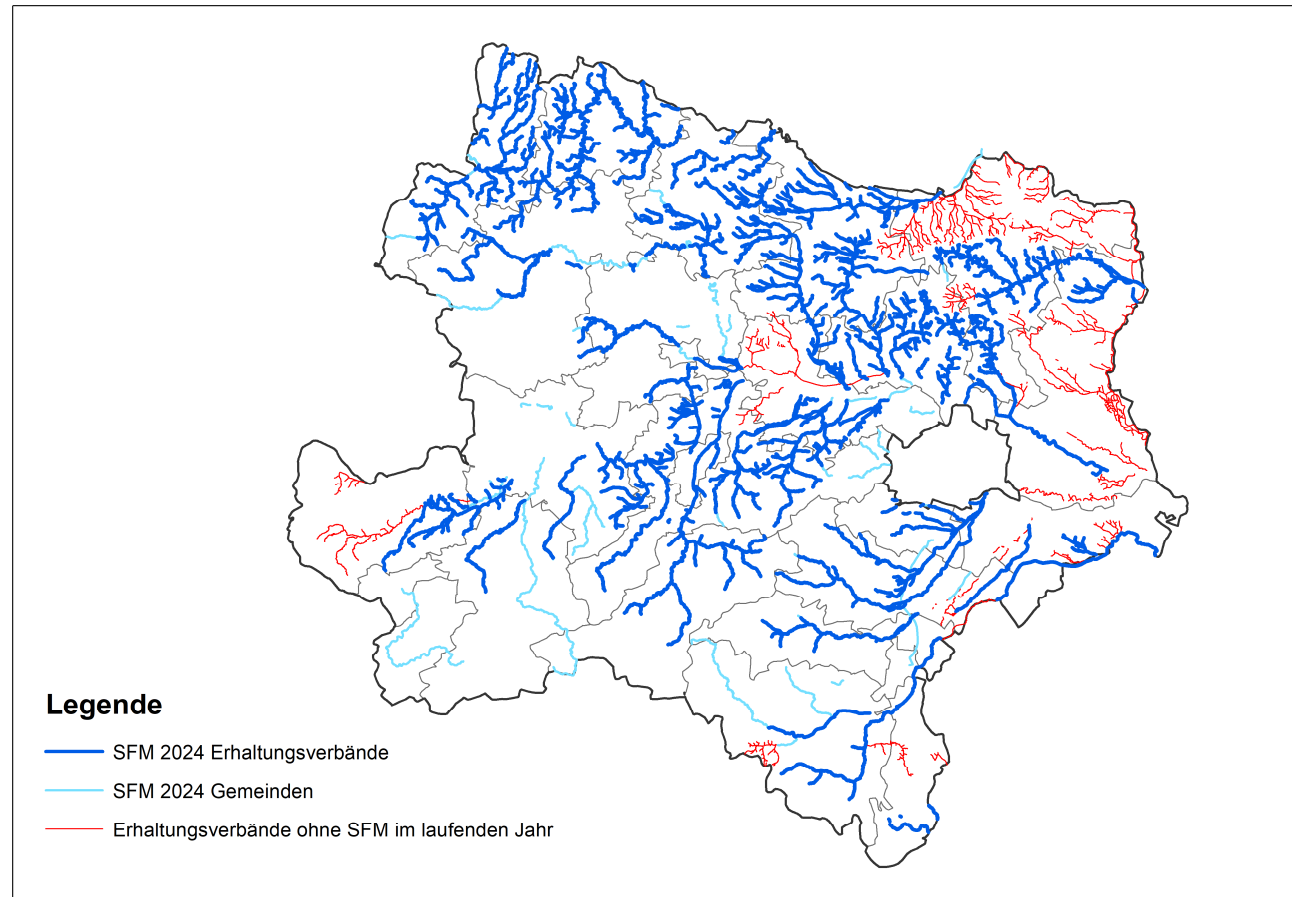
Sofortmaßnahmen nach Hochwasserereignissen

Auszug aus den Technischen Richtlinien für den Wasserbau (TRL-WB 23):

Sofortmaßnahmen gemäß § 2 Z 16 WBFG sind nur dann als wasserbauliche Maßnahmen finanzierungsfähig, wenn dies zum **Schutz höherwertiger Nutzungen** nötig ist und um Schadensausweitungen zu vermeiden (siehe Kap. 1.3). Sofortmaßnahmen sind unverzüglich, spätestens jedoch sechs Monate nach dem Hochwasserereignis, zu beginnen.



Sofortmaßnahmen nach Hochwasserereignissen



Hochwasserschutz – Diskussionen

- Rückhaltebecken leer – flussab kam es zu Überflutungen
 - Das Bemessungsereignis wurde nicht erreicht! Rückhaltebecken sind meist für regionale Ereignisse dimensioniert und ungesteuert (Drosseleinstellung fix).
- Rückhaltebecken zu gering dimensioniert
 - Wasserbauliche Schutzanlagen sind bedingt durch die Förderrichtlinien max. auf ein 100-jährliches Ereignis dimensioniert, darüberhinausgehende Ereignisse wurden über die Hochwasserentlastung schadlos abgeführt.
- Bemessung von HW-Anlagen
 - Wasserbauliche Schutzanlagen sind bedingt durch die Förderrichtlinien max. auf ein 100-jährliches Ereignis dimensioniert.



Hochwasserschutz – Diskussionen

- **Instandhaltung und Betrieb der Anlagen** (Bewuchspflege, Anlandungen,...)
 - Bescheidgemäße Konsense müssen erhalten werden – hier gibt es allerdings einen Konflikt mit anderen Interessen (Naturschutz, Jagd, Fischerei, ...)
- **Genehmigungsverfahren** (Auflagen, Interessenskonflikte, ...)
 - Kompensation von Retentionsraum, Naturschutzauflagen (zB Rodungen), Zustimmung von Grundeigentümern, Bürgerinitiativen, ...
- ...



Hochwasser September 2024

DI Dietmar PICHLER
Abteilung Wasserbau



www.noe.gv.at